

Niederschrift

über die 3. Arbeitskreissitzung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Oldenbrok am 25. September 2019 im Rathaus in Oldenbrok, Rathausstr. 14, 26939 Ovelgönne

Beginn: 09.40 Uhr
Ende: 11.15 Uhr

Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Bürgermeister Christoph Hartz begrüßt die anwesenden Arbeitskreismitglieder und eröffnet die 3. Sitzung.

Herr Ralf Krummel, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, übernimmt die weitere Leitung der Sitzung. Die Niederschrift der 2. Sitzung vom 22.08.2019 ist allen Arbeitskreismitgliedern zugegangen. Die Niederschrift ist dahingehend zu ergänzen, dass in Barghorn das Wasser im Winterhalbjahr zu hoch steht bzw. nicht abgeleitet werden kann. Ein funktionierendes Wassermanagement muss geschaffen werden. Die mit Einladung vom 17.09.2019 aufgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Im Antrag bzw. Bericht an das Ministerium sind naturschutzfachliche Belange aufzunehmen; ggfs. werden sie nachgeliefert. Daher ist die Untere Naturschutzbehörde noch fachlich einzubinden.

Der Kostenrahmen von 4,8 Mio. EUR ist nicht veränderbar. D.h. es muss überlegt werden, welche Maßnahmen im Rahmen dieser Obergrenze umsetzbar sind.

Wasserbaumaßnahmen (Uferabflachungen, Durchlässe etc.) sollten benannt und beziffert werden (ggfs. unter Berücksichtigung von Eigenleistungen).

Den Eigentümern muss vermittelt werden, dass im Flurbereinigungsgebiet eine Solidargemeinschaft besteht. Alle Flächen werden zur Umlage herangezogen. Es muss davor gewarnt werden, irgendwelche Flächen herauszutrennen. Eine Wegesanierung ist in anderer Weise nicht möglich. Nur mit der Förderhöhe von 75 % ist eine Umsetzung denkbar. Zur ggb. Zeit wird eine Informationsveranstaltung für alle Eigentümer stattfinden.

1. Planungsabsichten/Planungsideen

Zu den wasserrechtlichen Maßnahmen werden folgende Ideen ausgeführt:

- Uferabflachungen am Käseburger Sieltief einschließlich Gewässerausbau ab Renkenhellmer Richtung Osten. Nutzung des gewonnenen Materials für Grabenverfüllungen (Arrondierung von Flächen).
- Im Bereich der Höfe in Oldenbrok-Altendorf kann das Wasser nicht ordnungsgemäß abgeführt werden (Durchlässe unzureichend).
- In Barghorn sollte das Gewässermanagement verbessert werden. Evtl. könnte zur Erarbeitung eines Ergebnisses die Jade Hochschule angesprochen werden.
- Herstellung eines neuen Grabens zur Ableitung des Oberflächenwassers nördlich der Hamelstraße.

2. Wegebaubedarf

Der Wegebaubedarf wird anhand der beigefügten Tabelle sichtbar. Bis zur nächsten Sitzung sollte geklärt werden, wie der Kostenrahmen für Wegebau mit 3,5 Mio. EUR eingehalten werden kann. Es muss eine Prioritätenliste erstellt werden.

3. Abgrenzung des Gebietes mit Zusammenlegungsbedarf

Hierzu sind bereits zu Beginn der Sitzung Ausführungen erfolgt.

4. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet statt am 20. November 2019 um 9.30 Uhr im Rathaus.

Ovelgönne, 18.10.2019

Meyer